General Dr. Oscar Schreiber

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **3 (1905)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† General Dr. Oscar Schreiber.

Mit diesem am 14. Juli 1905 zu Hannover nach langen Leiden heimgegangenen ausgezeichneten Manne hat die geodätische Wissenschaft und Praxis einen ihrer hervorragendsten und erfolgreichsten Vertreter verloren.

Die Geodäsie verdankt ihm in wissenschaftlicher und praktischer Beziehung große Fortschritte, so namentlich die Untersuchungen über die relative Genauigkeit der verschiedenen Elemente eines Basisnetzes, welche zu dem nach ihm benannten Satze geführt haben.

General Schreiber hat als Chef der trig. Abteilung der preußischen Landesaufnahme das System der Richtungsmessungen verlassen und ist zu dem der Winkelmessung übergegangen, dessen Vorzüge er namentlich auch bezüglich eines einfachern Rechnungsganges und gleichmäßigerer Gewichtsverteilung ins Licht setzte. Das eidgenössische topographische Bureau hat, nachdem bei den Gradmessungsarbeiten während eines langen Zeitraumes nach Richtungen beobachtet wurde, zum Teil mit Erwägungen mehr praktischer Art, bekanntlich auch die Repetitionsmessung wieder eingeführt. St.

Vereinsnachrichten.

Der ostschweizerische Geometerverein hat auf Dienstag den 26. September 1905 eine Exkursion an den Rickentunnel vertagt. (Die Verlegung des Besuches auf einen Werktag wurde von der Bauleitung gewünscht).

Die Mitglieder des O. G. V., sowie alle Kollegen des V.S.K.G., welche gesonnen sind, an der gewiss sehr interessanten und lehrreichen Tagfahrt teilzunehmen, werden höflichst ersucht, sich bis spätestens 19. September 1905 bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Den Angemeldeten wird alsdann das definitive Programm direkt zugesandt werden.

St. Gallen, 31. August 1905.

A. A.:

Der Aktuar des O. G. V:

M. Ehrensberger, Geometer S. B. B.